HANDBALL REPORT

SG Langenfeld

Samstag, 6. April 2019, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge

16:45 Uhr: TuS Spenge II – TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck II

REWE



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG

www.meinevolksbank.de



Mit Dental Direkt-Produkten sind Sie auf der sicheren Seite. Vollkeramischer Zahnersatz aus Ostwestfalen. Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an.

Made in Germany

www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

Grußwort des Vereinsvorsitzenden


Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
zum heutigen Heimspiel unserer Mannschaft gegen die SG Langenfeld begrüße ich euch ganz herzlich. Zum dritten Mal in diesen Wochen erscheint also eine Mannschaft aus dem Rheinland in unserer Sporthalle. Herzlich willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt für die Gästefans, die sich mit ihrer Mannschaft auf den recht weiten Weg nach Ostwestfalen gemacht haben, und das gilt natürlich für alle, die zum Team gehören, die Spieler, Trainer und Betreuer, ebenso für die Presse und die Schiedsrichter. Das Spiel leiten Tobias Bunselmeyer und Jacques Roux. Sie kommen aus Niedersachsen, Tobias wohnt in Oldendorf, Jacques in Osnabrück. Ihr Verein ist die HSG Varel und also dort beheimatet, wo unsere Mannschaft vor einer Woche ihr Auswärtsspiel ausgetragen hat, an das wir Spenger uns alle sehr gern erinnern.
Nach der tollen Leistung dort und dem hohen Sieg steht der TuS Spenge nach 26 von 30 Spielen in der 3. Liga auf dem dritten Platz.
Nun gilt es, die Konzentration beizubehalten, jeden Gegner ernst zu nehmen und die sich bietenden Chancen zu nutzen. Letzteres ist ja gerade in den Heimspielen der vergangenen Wochen nicht immer optimal gelungen.
Ich sehe heute dem Spiel mit Optimismus entgegen, auch wenn ich weiß, dass keine leichte Aufgabe auf unseren TuS wartet.

Übrigens: Das historische Foto aus dem letzten HandballReport entstand um 2005. Es zeigt den 1999 vom TuS Nettelstedt gekommenen Linksaußen Michael Scholz, der beim TuS Spenge mehrere Jahre in der 2. Bundesliga spielte.

Euer Horst Brinkmann

toh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE


Angelika Weitkamp
- Meisterbetrieb -

Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710



Junge Fußballer laufen heute mit ein



Beim heutigen Heimspiel der 1. Mannschaft werden die Jungen der E-2-Jugend des TuS Hücker-Aschen die Spenger Handballspieler beim Einlaufen begleiten. Die Jungen spielen – wie ihr Trainer berichtet – nicht nur gut Fußball, sie sind auch große Fans der Spenger Drittliga-Handballer. Die jungen Fußballer drücken den Spenger Handballern heute besonders die Daumen und hoffen darauf, einen Heimsieg mitzuerleben.

Mit dabei sind heute: Eric Maue, Ole Rottmann, Lukas Toepper, Jonas Edsen, Nevin Kobusch, Lennart Siekmann, Jannis Ringels, Marcus Wiens, Fabian Wiens, Jonah Waschilewski sowie die Trainer und Betreuer Meik Waschilewski, Christian Edsen und Dominik Toepper.



TuS Spenge II und III sind weiter im Meisterschafts- und Aufstiegsrennen

Totales Erfolgs-Wochenende für die drei Senioren-Mannschaften des TuS Spenge mit drei doppelten Punktgewinnen und Chancen für die Teilnahme an der 1. DHB-Pokalhauptrunde sowie Aufstiegen in die Verbands- und Bezirksliga.
Solche erfolgreichen Spieltage hat es in dieser Saison bereits mehrfach gegeben: **23. Spieltag:** SGSH Dragons – TuS I 22:24, TuS II – TuS SW Wehe 32:24, HSG Löhne-Obernbeck II – TuS III 19:27; **22. Spieltag:** TuS I – Leichlinger TV 22:21, HSG Petershagen/Lahde – TuS II 26:34, TuS III – VfL Herford 34:26); **20. Spieltag:** HandbALL Lippe II – TuS I 21:28, HCE Bad Oeynhausen – TuS II 14:21, TuS III – TSG Altenhagen-Heepen IV 30:24; **11. Spieltag:** TuS I – SG VTB/Altjührden 28:20, TuS II – SG Handball Detmold 26:15, TuS III – HSG Löhne-Obernbeck II 28:18; **5. Spieltag:** TuS I – Team HandbALL Lippe II 36:26, TuS II – HCE Bad Oeynhausen 32:27, TSG Altenhagen-Heepen IV – TuS III 30:31.
Im Landesliga-Spitzenspiel revanchierte sich TuS Spenge II beim bisherigen Spitzenreiter Handball Bad Salzuflen vor 700 Zuschauern, darunter 200 TuS-Schlachtenbummler, mit einem 24:22-Auswärtssieg für die Niederlage im Hinspiel mit dem gleichen Ergebnis. Die Mannschaft übernahm nach 22 Spielen mit 39:5 Punkten die Tabellenführung von den lange auf der Spitzenposition stehenden Badestädtern (38:6 Punkte). Erfolgreichster Spenger Torschütze war mit acht Treffern Lukas Plöger. Philipp Holtmann und Marcel Ortjohann waren mit je drei und Justus Aufderheide mit zwei Toren am wichtigen Punktgewinn beteiligt. Es war auch ein Erfolg der TuS-Abwehr mit Michael Sarschizky im Tor.
In der Kreisliga A gibt es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Tabellenführer TuS Spenge III (32:6 Pkte.) und TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck III (32:6 Pkte.), die wahrscheinlich am vorletzten Spieltag (Samstag, 4. Mai, 14:15 Uhr in Spenge) das Meisterschaftsrennen unter sich ausmachen. Spenge III gewann am vergangenen Wochenende bei TG Herford II 27:24 (12:10), wobei Holger Becker (8) und Jan Schürstedt (7) mehr als die Hälfte der TuS-Tore erzielten.

Weibliche C unterliegt im Finale-Hinspiel um die Westfalen-Meisterschaft



hinten von links: Trainer Heiko Ruwe, Fabienne Thiele, Julia Bergmann, Marie Vrdoljak, Melina Voss, Leni Ruwe, Trainer Bastian Räber;
vorne von links: Jule Tiemann, Rike Adam, Leo Castrup, Catheline Biesemeier, Caro Schwarting, Lulu Meyer; **es fehlt:** Mia Nickolaus

Die weibliche C-Jugend kehrte am Sonntag mit einer letztendlich deutlichen 30:19 Niederlage aus Dortmund zurück. Die ersatzgeschwächten und durch Verletzungen gehandicapten Mädels spielten eine starke, sehr ausgeglichene erste Halbzeit (11:9 für die Heimmannschaft), verloren dann aber in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit leider komplett den Faden, hinzu kamen acht Strafminuten in den zweiten 25 Minuten. Hier konnten sich die Gastgeber dann durch ein echt starkes Tempospiel deutlich absetzen. Die JSG-Treffer erzielten Caro Schwarting (1), Julia Bergmann (1), Marie Vrdoljak (4), Melina Voss (4), Rike Adam (3) und Leni Ruwe (6/1).
Im Rückspiel am morgigen Sonntag, 11:00 Uhr, in der Realschulhalle Spenge, möchten die Mädels es nun einfach besser machen und zeigen, dass sie auch über einen längeren Zeitraum auf Augenhöhe agieren können.
Hierzu freut sich die Truppe über zahlreiche und lautstarke Unterstützung von der Tribüne, um einer tollen Saison einen würdigen Abschluss zu verleihen.



Pressestimmen zum Spiel

SG VTB/Altjührden – TuS Spenge 16:34 (6:16)

Neue Westfälische / Tageblatt für Enger und Spenge

Spenge springt auf Platz drei

Die Verwirklichung des Saisonziels, nämlich einen Platz unter den ersten sechs Mannschaften zu erreichen und sich damit für den DHB-Pokalwettbewerb der nächsten Saison zu qualifizieren, rückt für den TuS Spenge immer näher. Durch einen 34:26 (16:6)-Kantersieg bei der abstiegsgefährdeten SG VTB/Altjührden verbesserte sich der Handball-Drittligist sogar auf den dritten Tabellenplatz.

Die Spenger hatten sich vorgenommen, an der Nordsee vor allem in der Deckung sicher zu stehen. Und das gelang voll und ganz, denn ihr erstes Gegentor kassierten sie durch einen Siebenmeter in der 9. Minute – zu diesem Zeitpunkt aber führten die Gäste schon mit 5:0. Und weil sie einerseits hinten weiter sicher standen und vorn ihre Chancen nutzten, lagen sie kurze Zeit später sogar mit 11:1 vorn – die Norddeutschen erzielten erst in der 20. Minute ihr erstes Feldtor.

Auch nach der Zehn-Tore-Pausenführung ließ der neue Tabellendritte nicht nach und spielte bis zum Abpfiff konzentriert weiter, wobei aus der 6:0-Deckung zwischenzeitlich auch eine 3:2:1-Formation wurde – beide Varianten lieferten perfekte Resultate. „Ich hatte eher den Eindruck, dass wir mit 20 Toren Vorsprung gewinnen würden als mit zehn", berichtete Heiko Holtmann von einem für ihn ruhigen Abend.

Nordwest-Zeitung

Varel chancenlos gegen Spenge

Gegen den TuS Spenge kamen die Vareler vor 516 Zuschauern in der Manfred-Schmidt-Sporthalle mit 16:34 (6:16) unter die Räder. Von Anfang an zeigen die Spieler aus Spenge ihre ganze Klasse, während die Vareler Mannschaft ein Schatten ihrer selbst ist.

Spenge ist in allen Belangen überlegen, teilweise agiert die Mannschaft von Trainer Heiko Holtmann um Klassen besser als die völlig überforderten Altjührdener Spieler. Nach dem 1:5 in der 10. Minute steht es nach 20 Minuten bereits 2:12. Bis dahin hatten die Gäste den jungen Varelern mit ihrer aggressiven und beweglichen Abwehr längst den Zahn gezogen. Bis zur Pause bleibt der 10-Tore-Abstand bestehen; beim 6:16 werden die Seiten gewechselt.

Im zweiten Abschnitt wollen sich die Vareler noch einmal aufbäumen, müssen aber schnell erkennen, dass heute nichts zu machen ist. Immer wieder scheitern die Varelern vor dem Spenger Tor; so bleiben die beide Außenspieler Abram und Danielsen trotz zahlreicher Einwurfmöglichkeiten heute ohne Tor. Als die Vareler Spieler realisieren, dass sie heute keine Chance haben, gehen die Köpfe nach unten und die Niederlage nimmt ihren Lauf …



Unser heutiger Gast: SG Langenfeld



hinten von links: Andre Boelken, Vinzenz Preissegger, N.N., Maurice Meurer; **Mitte von links:** Trainer Markus Becker, Nils Raschke, Christian Majeres, Henrik Heider, Jurek Tomasik; **vorne von links:** Felix Korbmacher, Mats Heyde, Christian Thommessen, Alexander Riebau, Jan Schirweit, André Eich.
es fehlt: Phillip Wolter.

Die SG Langenfeld belegt zur Zeit den letzten Tabellenplatz und kann den Abstieg aus der 3. Liga nicht mehr vermeiden. Aus den sechs letzten Spiele der Langenfelder Wildboys resultieren nur Niederlagen, die allerdings z.T. sehr knapp ausfielen (gegen die Bergischen Panther, den Nordheimer HC, die HSG Krefeld, den VfL Gummersbach II, die SGSH Dragons und zuletzt gegen den MTV Großenheidorn). Beim TuS Spenge dagegen sieht es – gerade nach dem letzten Auswärtserfolg bei der SG VTB/Altjührden – gut aus. Alles andere als ein klarer Heimsieg am heutigen Spieltag wäre eine Überraschung. Nur: man darf keinen Gegner unterschätzen, das wäre fahrlässig. Und Fahrlässigkeit wird in der 3. Liga umgehend bestraft. Das Hinspiel in Langenfeld, das im Rheinland zwischen Düsseldorf und Köln liegt, konnte der TuS Spenge relativ sicher mit 29:22 (HZ 12:11) für sich entscheiden. Herausragender Torschütze bei der SG Langenfeld ist der RL Felix Korbmacher (Nr. 14), aber auch der zweite RL Maurice Meurer (Nr. 55) sowie der RR Henrik Heider (Nr. 4) sollten von den Spenger Abwehrspielern besonders beachtet werden.
Die Langenfelder waren im Jahr 2016 DHB-Amateurpokalsieger (Vorgänger des TuS Spenge) und sind am Ende der Saison 2015/16 in die 3. Liga aufgestiegen.



Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

Meisterbetrieb
Dorfstraße 10 + 12
32139 Spenge
Fon: 05225 / 2526
Fax: 05225 / 6275



Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS
Landermann
AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG

Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090, Fax 05225 850924
e-mail: info@autohaus-landermann.de, www.autohaus-landermann.de

*5.000,– € Abwrackprämie bei Kauf eines neuen Renault Mégane, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Die jeweilige Prämie kann zur Anzahlung verwendet werden. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2019 und Zulassung bis 31.07.2019. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

Die Schiedsrichter



Tobias Bunselmeyer und Jacques Roux

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Tobias Bunselmeyer und Jacques Roux gehören zum Schiri-Pool des HV Niedersachsen und sind Mitglieder des DHB-Anschlusskaders. Die erfahrenen Referees, die in Oldendorf bzw. Osnabrück wohnen, sind Mitglied der HSG Varel und pfeifen auch Spiele in der Nord- bzw. in der Oststaffel der 3. Liga.
Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter aus Niedersachsen sehr herzlich in Ostwestfalen und wünschen ihnen eine entspannte Anreise sowie eine souveräne Leitung des Drittligaspiels unseres TuS Spenge gegen die SG Langenfeld.

Praxis für Physiotherapie und Osteopathie

Wolfgang Berg

Krankengymnastik,
med. Trainingstherapie,
Sportphysiotherapie, Lymphdrainage,
Manuelle Therapie, Massagen, Osteopathie

32139 Spenge · Poststraße 6
Tel. 0 52 25 / 86 00 07 · Fax 0 52 25 / 86 00 08

- Termine nach Vereinbarung -



Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com


Erster Punktverlust nach 33 Bundesliga-Spielen

„Wir wussten, dass der Tag irgendwann kommt und wir auch einmal ein Spiel verlieren", stellte Meistertrainer Machulla nach der 23:24-Niederlage der SG Flensburg-Handewitt beim Drittplatzierten SC Magdeburg nüchtern-sachlich fest. Nach diesem ersten Punktverlust, und das in der letzten Spielminute nach 24 gewonnenen Spielen der nationalen Meisterschaft und saisonübergreifend 32 gewonnenen Bundesliga-Spielen in etwas mehr als einem Jahr, führen die Schleswig-Holsteiner die Tabelle der Handball-Bundesliga nach 25 bzw. 26 Spieltagen mit 48:2 Punkten an. Ernsthaftester Verfolger dürfte Rekordmeister THW Kiel (46:6) sein. Dagegen erlebte Trainerkollege Jacobsen die „größte Enttäuschung" seiner Amtszeit bei den Rhein-Neckar Löwen, die bei dem um den Klassenerhalt kämpfenden Drittletzten VfL Gummersbach sang- und klanglos hoch 23:28 verloren und nach diesem Spieltag acht Punkte Rückstand auf die Flensburger besitzen und damit ihren dritten Meisterschaftstraum ausgeträumt haben dürften.

Tolle Kulisse

Fast 750 (!!) Zuschauer sahen in der Jöllenbecker Sporthalle das allerdings mit 25:31 verlorene zweite Endspiel um die Westfalenmeisterschaft der weiblichen B-Jugend des TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck gegen Borussia Dortmund. Das Hinspiel in Dortmund hatten die von 50 mitgereisten Fans unterstützten Mädels aus Jöllenbeck 22:27 verloren.

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Einer (M. Ortjohann) bleibt, ein anderer (L. Werner) geht


Marcel Ortjohann

Die Handball-Verantwortlichen des TuS Spenge haben zwei personelle Entscheidungen getroffen. Der Vertrag mit Marcel Ortjohann (28) wird um ein Jahr bis zum Saisonende 2019/20 verlängert. Er ist verletzungsfrei und hat zuletzt insbesondere in der 2. Mannschaft gute Leistungen gezeigt, kam aber auch schon wieder zu Einsätzen im Drittligateam, um Spielpraxis zu bekommen. „Johnny" gehört dem TuS-Kader seit 2015 an und spielt im Konzept des Trainerteams insbesondere auf der rechten Rückraumposition eine wichtige Rolle.


Luca Werner

Nur ein kurzes Gastspiel beim TuS gab Luca Werner, der gerne in Spenge geblieben wäre, in den Überlegungen der sportlichen Leitung jedoch keine Rolle spielt. Der am 15. März 28 Jahre alt gewordene Rückraumspieler (herzlichen Glückwunsch nachträglich und alles Gute für die Zukunft!) kam zum Beginn dieser Saison vom Drittliga-Konkurrenten Ahlener SG.
Nach Aussage des TuS-Vorsitzenden Horst Brinkmann sind die Personalplanungen für die nächste Saison noch nicht abgeschlossen.

Familienfleischerei
Lammerschmidt
gegr. 1898
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER LAND
jährlich prämiert durch die deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27
49326 Melle-Neuenkirchen
Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de
www.lammerschmidt.de
Weitere Filialen finden Sie in:
Melle, Grönenbergerstr. 2-8 (im Böckmann's)
Werther, Engerstr 65 (im Rewe-Markt)
Spenge, Lange Str. 2 (im Rewe-Markt)
Hilter, Bielefelder Str. 35 (im Rewe-Markt)
Sundern, Alter Kamp 6 (im Rewe-Markt)
Bünde, Brunnenallee 58-62 (im Rewe-Markt)

Ex-Spenger David Kreckler wechselt zum LTV


David Kreckler

David „Mütze" Kreckler, Handballspieler mit Spenger TuS-Vergangenheit, wechselt vom LTV zum LTV. Genauer: vom Drittligisten Leichlinger TV zum früheren Erstbundesligisten und jetzigem Niederrhein-Oberligisten Langerfelder Turn Verein (LTV) Wuppertal, wo der 36-jährige Linkshänder seine Handball-Karriere ausklingen lassen und in das Trainergeschäft einsteigen will. Sein Ziel ist, als Spielertrainer mit dem Traditionsverein zunächst in die viertklassige Regionalliga Nordrhein aufzusteigen.

Ihr
Versicherungs- & Immobilien-Makler

PVF Finanzdienstleistungen GmbH &
PVF Immobilien GmbH
Poststr. 21, 32139 Spenge
Tel. 05225-87500
www.pvf-gruppe.de
PVF

„Tobi“ Linke kehrt zum TuS Spenge zurück



Tobias Linke

Tobias „Tobi“ Linke kehrt zum TuS Spenge zurück, für den er bis zum Saisonende 2014/15 sieben Jahre lang (1.7.2008 - 30.6.2015) das Tor der 1. Mannschaft hütete. Zwischenstationen waren Verbandsligist CVJM Rödinghausen (1.7.2015-30.6.2017) und Landes-/Verbandsligist TV Isselhorst (1.7.2017 - 30.6.2019), wo er mit den Ex-Spengern Simon Hanneforth und dem ebenfalls zum TuS in die Drittliga-Mannschaft zurückkehrenden Christoph Harbert das Mannschaftsgerüst des Gütersloher Vorortvereins bildet, bei dem „Schnecke“ torgefährlichster Spieler ist und großen Anteil am Aufstieg in die Verbandsliga hat.

„Tobi“ Linke und seine Frau Carolin wohnen inzwischen in Spenge. Auch aus diesem Grund hat er sich entschieden, in den nächsten zwei Jahren in der 2. TuS-Mannschaft zu spielen. Er wird bei Bedarf für Trainingseinheiten und Spiele der 1. Mannschaft zur Verfügung stehen. Geplant ist außerdem, dass Tobi das Training der Torhüter der 2. Mannschaft und im Jugendbereich übernimmt.

TuS-Vorsitzender Horst Brinkmann zu diesen Personalien: „Wir freuen uns, Tobi und „Schnecke“ wieder in der Spenger Handballfamilie begrüßen zu dürfen.“

A-Jugend Oberliga: JSG Ewaldi/OSC – JSG Lenzinghausen-Spenge 35:19 (20:8)

Was für ein Team, was für eine Stimmung und was für eine großartige Trainerin auf der Seite der Dortmunder, die eine perfekte Saison spielten und am Ende die Meisterschaft für sich beanspruchen konnten. Zu keiner Zeit war ein Sieg der Dortmunder gegenüber der JSG in Gefahr, zumal von den 35 geworfenen Toren der Dortmunder ganze 19 Tore aufgrund von Tempogegenstößen fielen. Hinzu kamen sehr viele Passfehler, sowie unüberlegte Abschlüsse seitens der Spenger Mannschaft. Spenge: Kleine-Böse, Schlottmann, Plaumann, Temming (5/4), Hauptmeier, Steiner (4), Castrup (2), Nagel, Tietz (3), Meinhardt (1/1), Schneider, Paulini (2), Pecher (2).





Typisch westfälisch.

Immer volle Pulle.



Herrliches Herforder.





TuS Spenge

Tor:	1	Bastian Räber	…
	33	Kevin Becker	…
Feld:	6	Fynn Prüßner	…
	8	Philipp Holtmann	…
	11	Rene Wolff	…
	13	Nils van Zütphen	…
	14	Filip Brezina	…
	17	Justus Aufderheide	…
	18	Marcel Ortjohann	…
	19	Oliver Tesch	…
	21	Leon Prüßner	…
	22	Phil Holland	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	32	Luca Werner	…
	41	Nils Prüßner	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann
Teammanager:	Stefan Kruse
Betreuer:	Quermann, Meinhardt
Physio:	Folker Krüger

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Tobias Bunselmeyer
und Jacques Roux

REWE

SG Langenfeld

Tor:	22	Alexander Riebau	…
	29	Christian Thommessen	…
Feld:	3	Christian Majeres	…
	4	Henrik Heider	…
	6	Phillip Wolter	…
	7	Vinzenz Preissegger	…
	10	Mats Heyde	…
	13	Jan Schirweit	…
	14	Felix Korbmacher	…
	23	André Eich	…
	24	Andre Boelken	…
	48	Nils Raschke	…
	55	Maurice Meurer	…

Trainer:	Markus Becker
sportl. Leiter:	Dennis Werkmeister
Physio:	Richard Hofmann

Fotos: Frank Niedertubbesing



Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

PETER ULRICH FLÖRKE
Rechtsanwalt – Notar
anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt
– Erbrecht

Historie zu den Pflichtspielen des TuS Spenge gegen die SG Langenfeld

von Rolf Möcker

Weder in der Oberliga noch in der Regionalliga und der 2. Bundesliga standen sich der TuS Spenge und die Mannschaft der SG Langenfeld in einem Meisterschaftsspiel gegenüber. Zum ersten Mal trafen beide Mannschaften im DHB-Pokalwettbewerb der Amateure der Saison 2015/16 in der 1. Hauptrunde in einem Pflichtspiel aufeinander.

Am 20. Februar 2016 unterlag der frisch gekürte Westfalen-Pokalsieger dem Niederrhein-Pokalsieger und derzeitigen Tabellenführer der Niederrhein-Oberliga in der Spenger Sporthalle nach einer über weite Strecken desolaten Leistung hochverdient mit 30:33 (12:19) Toren. Das Ergebnis ist schmeichelhafter als es nach dem sehr schlechten Spiel in der ersten Spielhälfte vermuten lässt. Der TuS schaffte in einer kämpferisch starken Schlussphase, die aber zu spät kam, nur noch eine Resultatverbesserung. Den Knick hatte es in der ersten Hälfte gegeben, als man sich elf technische Fehler erlaubte, neun lange Minuten ohne Torerfolg blieb und die SG Langenfeld von 10:9 auf 17:9 davonzog.

Immerhin konnte man einige Wochen später die Feststellung treffen, dass der TuS Spenge gegen keinen Geringeren ausgeschieden war, als den Deutschen Amateur-Pokalsieger 2016, der am 1. Mai 2016 das Pokalendspiel in Hamburg gegen HC Glauchau/Meerane mit 29:25 Toren gewonnen hatte. Kurze Zeit später war der SG Langenfeld auch noch der Aufstieg in die 3. Liga gelungen. Zu diesem Zeitpunkt konnte noch keiner ahnen, dass sich ein Jahr später der TuS Spenge Deutscher Amateur-Pokalsieger nennen durfte.

Dem heutigen Heimspiel wünschen wir denselben Erfolg, wie er im Auswärtsspiel (29:22 für Spenge) gelungen war.

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign



Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler
BMW i-Service
MINI-Service

Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15
info@bmw-hinzmann.de
www.bmw-hinzmann.de

Oberliga-Meister LIT Tribe Germania muss noch Qualifikation bestreiten

In der Handball Oberliga Westfalen ist die Entscheidung um die Meisterschaft zwei Spieltage vor dem Saisonende gefallen. LIT Tribe Germania führt mit 44:4 Punkten uneinholbar vor TSG A-H Bielefeld (36:12 Pkte.) und dem punktgleichen ASV Hamm. Die Leinenstädter müssen damit ein weiteres Jahr auf den ersehnten Aufstieg in die 3. Liga warten.
Der endgültige K.O.-Schlag für die TSG kam am 23. Spieltag, als die TSG beim 29:39 bei LIT regelrecht unterging. Schon vor diesem Spiel betrug der TSG-Rückstand auf LIT sechs Punkte. Die TSG-Hoffnung keimte noch einmal auf, als SF Loxten LIT 28:27 bezwang und die TSG gegen Oberaden 33:21 gewann. Danach setzte es für die TSG zwei Niederlagen gegen Hemer (22:23) und Ferndorf II (24:27), so dass man in das Duell mit LIT schon schwer angeschlagen ging.
Vor dem Aufstieg in die 3. Liga muss LIT die Hürde gegen den Erstplatzierten der Oberliga Nordsee nehmen. Vier Spieltage vor dem Saisonende führt OHV Aurich (43:1). Gefährdet ist im westfälischen Oberhaus TuS Bielefeld/Jöllenbeck. Trotz der überragenden Leistung des Ex-Spengers Sebastian Reinsch (11/6 Tore) ging das Abstiegsduell gegen TuS 09 Möllbergen 26:28 verloren. Die Möllberger dürften mit 18:30 Punkten aus dem Schneider sein.
Zwei Spieltage vor dem Saisonende haben die Jürmker (15:33) nur einen Punkt Vorsprung auf Aufsteiger TSG Harsewinkel (14:34), allerdings mit -33 gegenüber -106 das deutlich bessere Torverhältnis. Beide Mannschaften treffen am letzten Spieltag in Jöllenbeck aufeinander. Das Hinspiel gewann der TuS 34:29. So ist nicht auszuschließen, dass TSG Harsewinkel und der Tabellenletzte SuS Oberaden (9:37) den Gang in die Verbandsliga antreten müssen.

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

Ihre Anspielstation in Sachen Druck!
• Kalender
• Formulare
• Prospekte
• Werbebroschüren
• Geschäftsberichte
• Geschäftsdrucksachen
• Mailings
• Plakate
• Bücher
• Displays
• Preislisten
...und mehr
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG · Grafenheider Straße 94 · D-33729 Bielefeld ·
Fon 0521 | 97715-0 · Fax 0521 | 97715-10 · info@druckerei-tiemann.de

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG
• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz-/Verblendarbeiten
• Umbau/Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen
Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793
www.heidemannbau.de

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Ein ehemaliger Nationalspieler im Spenger Tor pariert einen Ball. Wer (er)kennt noch die abgebildete Person? Aus welchem Jahr stammt das Foto?

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Ab der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem „Foto-Quiz" auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den Gewinner oder die Gewinnerin.

Trainer wechselt

Zygfryd Jedzrzej wechselt die Trainerbank. Der 52-Jährige, dessen Vertrag beim Oberligisten VfL Mennighüffen nicht verlängert wurde, coacht ab der nächsten Saison den Verbandsligisten TuS Brake. Von seiner Verpflichtung erhoffen sich die Bielefelder Vorstädter attraktive Spieler-Zugänge.

Personalia

Arne Kröger, zuletzt bei der TSG A-H Bielefeld am Ball, wo er wohl nicht ganz den hohen Erwartungen gerecht geworden ist, kehrt zur kommenden Saison zum VfL Mennighüffen zurück.

Flensburg in der CL weiter

Gut verkraftet hat die SG Flensburg Handewitt die erste Niederlage in der Handball-Bundesliga nach einem Jahr. In der Champions League ist der deutsche Meister mit einem lockeren 30:20 (14:8)-Sieg gegen HC Meschkow Brest nach dem Zwei-Punkte-Polster aus dem Hinspiel in das Viertelfinale gestürmt. Der Bundesliga-Tabellenführer kann nun Ende April/Anfang Mai gegen Ungarns Topteam Telekom Veszprem den erstmaligen Einzug in das Final-4-Turnier seit dem Triumph vor fünf Jahren perfekt machen. Nicht mehr dabei ist Ligarivale Rhein Neckar Löwen, der durch das 27:30 in Nantes seine letzte Titelchance in dieser Saison verspielte.

PRO HANDBALL in Spenge

– Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2018/2019.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

<table>
<tr><td>Rolf</td><td>Manfred</td><td>TuS Spenge Fan</td><td colspan="2">TuS Hücker-Aschen</td><td>Joachim Reckmann</td><td>Joke Reckmann</td><td>Kurt Stein</td></tr>
<tr><td>Elisabeth Welland</td><td>D. und M. Winter</td><td>Bernd Wölker</td><td>Bernhard</td><td colspan="2">Matthias Boy</td><td>Marc Reckmann</td><td>Elsbeth Freese</td></tr>
<tr><td colspan="2">Heide Schniederken</td><td>WiR sind der TuS SPENGE</td><td>Uwe Kränke</td><td>Erwin Niewöhner</td><td>J</td><td>F</td><td>K</td></tr>
<tr><td>Handballfan Spenge</td><td>Jochen Manderla</td><td>B. Schütze</td><td>Rolf Großewächter</td><td>Günther Kloose</td><td>Ingeborg Kloose</td><td>Karin Aufderheide</td><td>Jürgen Aufderheide</td></tr>
<tr><td>Handballfan Spenge</td><td>Michael Meinhardt</td><td>Irmtraud + Bernd Grafarend</td><td colspan="3">Flo + Anni + Sofia + Roberto</td><td>Hans-Hermann Hoberg</td><td>Hans-Hermann Hoberg</td></tr>
<tr><td>Anke de Boer</td><td>Gerhard de Boer</td><td>Mara de Boer</td><td>Lisa de Boer</td><td>Willi Strakeljahn</td><td rowspan="2">H Wir treiben's bunt</td><td>Handballfreund Hiddenhausen</td><td>Oskar</td></tr>
<tr><td colspan="3">Carla + Johanna + Anne + Marc</td><td colspan="2">Bernhard THEATER SPENGE</td><td>Gerd Biermann</td><td>Ulrich Eickmeyer Moers</td><td>Manfred</td></tr>
<tr><td colspan="4">Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann</td><td>Oliver Miller</td><td>Wilfried</td><td>Barbara</td><td>Horst Brinkmann</td><td>Ulla Brinkmann</td></tr>
</table>

26. Spieltag: Nach TuS-Kantersieg alle Chancen auf Teilnahme am DHB-Pokal

TuS Spenge kann doch noch gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenfeld gewinnen. Und das eindrucksvoll. Den glücklichen Heim-Unentschieden gegen VfL Gummersbach II (28:28) und TuS Volmetal (21:21) folgte gegen die SG VTB/Altjührden ein eindrucksvoller und auch in der Höhe verdienter 34:16-Auswärtssieg nach der bereits uneinholbaren 16:6-Halbzeitführung. Nach zehn Minuten führten die Spenger 5:1 und erhöhten bis zur 20. Minute auf 12:2. Es war eine Galavorstellung der Mannschaft von Trainer Heiko Holtmann.

Für die um den Klassenerhalt kämpfenden Friesen war die Niederlage vor gut 500 enttäuschten Fans ein Desaster, denn sie haben vier Spieltage vor dem Saisonende einen kaum aufzuholenden Rückstand von vier Punkten auf den rettenden 13. Platz, den TuS Volmetal (15:37) nach dem 27:27 (15:17)-Heimremis gegen das Team HandbALL Lippe II (12., 17:35 Pkte.) einnimmt.

Bemerkenswert an dem unerwartet deutlichen TuS-Auswärtserfolg: Nicht die sonst erfolgreichsten TuS-Torschützen Fabian Breuer, Oliver Tesch (blieb neben Luca Werner ohne Torerfolg), Nils van Zütphen, Rene Wolff und andere, sondern das hoffnungsvolle Nachwuchstalent Fynn Prüssner war mit sieben Treffern erfolgreichster Spenger Werfer. Erwähnenswert auch, das Phil Holland alle fünf Siebenmeter im gegnerischen Netz unterbrachte.

TuS Spenge mit jetzt 34:18 Punkten rückte durch diesen Sieg auf den 3. Platz vor, da TSV GWD Minden II (5., 32:20) das Heimspiel gegen die erstarkten Gummersbacher Reservisten 32:35 (HZ: 14:18) verlor und HSG Bergische Panther (4., 33:19 Pkte.) auswärts gegen den Longericher SC (8., 30:22 Pkte.) mit 23:28 (HZ: 12:16) ebenfalls patzte.

Tesch & Co. haben vier Spieltage vor Saisonende alle Aussichten auf den sechsten Tabellenplatz (derzeit Northeimer HC, 31:21), der die Qualifikation für den DHB-Pokal bedeutet. Bei dem Restprogramm mit dem heutigen Heimspiel gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten und ersten deutschen Amateur-Pokalsieger SG Langenfeld (6:46 Pkte.) und dann auswärts beim Longericher SC und MTV Großenheidorn (15., 10:42 Pkte.) sowie am letzten Spieltag auf eigenem Parkett gegen HSG Bergische Panther müsste das zu schaffen sein.

Entschieden ist die Meisterschaft: HSG Krefeld belegt nach dem 29:22 (12:13)-Erfolg gegen den Leichlinger TV mit 46:6 Punkten den 1. Platz und kann die Qualifikation für die 2. Bundesliga vorbereiten, gefolgt von SGSH Dragons (38:14 Pkte.), die der Ahlener SG (10., 27:25 Pkte.) eine 24:32 (15:15)-Heimniederlage beibrachten. Das Team HandbALL Lippe II dürfte sich nach dem 27:27 (17:15) beim TuS Volmetal als 12. (17:35 Pkte.) gerettet haben. Wenn Oberliga-Tabellenführer LIT TRIBE Germania aufsteigt, spielen nach Lage der Dinge in der nächsten Saison vier OWL-Mannschaften in der 3. Liga.



Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch



Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 05225 • 4742

25. Spieltag: TuS Spenge Remis-Spezialist der 3. Liga

Die letzte Siegchance, ein zehn Sekunden vor dem Abpfiff gegebener Freiwurf, blieb ungenutzt und in der Mauer des TuS Volmetal hängen. Da hätte es schon eines Istvan Varga bedurft, um den Ball direkt zu verwandeln. So blieb es beim 21:21 (12:14), der mit Abstand torärmsten Begegnung des 25. Spieltages der 3. Liga West. Für Spenge, wie schon das 28:28 gegen VfL Gummersbach, ein glücklicher, für die meist führenden Volmetaler ein im Abstiegskampf wertvoller und verdient gewonnener Punkt, den Mannschaft und mitgereiste Fans euphorisch feierten. Für Spenge war es das zweite Remis in Folge und das sechste Unentschieden der laufenden Serie, was Ligarekord bedeutete.

Die wiederum mangelnde Spenger Chancenverwertung unter anderem mit zwei von Phil Holland nicht verwandelten Siebenmetern waren neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung der nicht in Bestbesetzung angereisten Gäste aus dem Bergischen Land ausschlaggebend für das Unentschieden. 13 (!) Torchancen wurden von Tesch & Co. ausgelassen, während die Abwehr sattelfester war als gegen Gummersbach.

Volmetals Liga-Torschütze vom Dienst Jan König scheiterte zwar einmal an Kevin Becker, erzielte jedoch sechs seiner acht Tore von der Marke und steuerte damit mehr als ein Drittel der Tore zum Volmetaler Teilerfolg bei, unter anderem das 21:21 mit einem Siebenmeter-Treffer in der 59. Minute. Spenge verwandelte durch Oliver Tesch drei seiner fünf Siebenmeter. Mit fünf Toren war der Kapitän erfolgreichster Werfer der Heimmannschaft. Die nicht immer sicheren Schiedsrichter Rico Hochstein/Julian Wiedenmann vergaben zwei rote Karten wegen groben Foulspiels, in der 22. Minute an den Spenger Justus Aufderheide und in der 56. Minute an den Volmetaler Julius Blümel. Das Publikum kritisierte vor allem, dass die Referees das häufige Volmetaler Zeitspiel zu spät abpfiffen und dadurch manchen Treffer der Gäste zuließen.

Am 25. Spieltag ist die Meisterschaft der 3. Liga West so gut wie entschieden, da Tabellenführer HSG Krefeld im Spitzenspiel den vor Spielbeginn Drittplatzierten GWD Minden II deutlich 35:27 bezwang. Auch der Zweite SGSH Dragons gewann hoch 31:24 gegen die Mendener Sauerland Wölfe, doch der 8-Punkte-Rückstand auf Krefeld dürfte von den Sauerländern bei fünf ausstehenden Spielen nur theoretisch aufzuholen sein, denn grau ist alle Theorie.

Autowäsche!



Wir streicheln Ihr Auto sauber mit SofTecs® Bürsten und Hochdruck

Jede 11. Wäsche kostenlos!

Autohaus Held

Tankstelle · Service-Station · Waschanlage

Ford - Vertragswerkstatt

Engerstraße 14 · 32139 Spenge
Tel. 05225/859898 + Fax 05225/859598

WashTec

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2018 / 2019

mit einer Spende von 25,– € (je Feld),
Ansprechpartner:
Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454
www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	F. D.	Mats J.	Zentral THEATER SPENGE	
Jochen		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
		Marco Mellmann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Rosi Plaßmann
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Christoph Radke	25 €	25 €	Melanie und Jens	Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
	25 €	25 €	Mia und Fynn	Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	Willi Gehner
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		einfach ausgezeichnet Osha ETIKETTEN-SERVICE Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		Ingeborg und Günter Kloose				Gerhard Kreft	25 €
Hans-Hermann Hoberg	BARBARA APOTHEKE DIÄT- UND REFORMHAUS		PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater				Johnny Cash
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart							Rolf Großewächter
Christine und Andreas Wölker		Sarah, Leon und Mathias		Erwin	Erwin	Heidi und Jörg	
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		Toni, Joos, Susanne, Uwe	Norbert	Margarete	
Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz		Thomas, Stefanie, Marie und Jonas		25 €	Antje	Frank Tiemann	Gerd Biermann
Ute und Klaus Recker		FINKE MARQUARDT KALIP Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft		Ulla und Horst Brinkmann		Christa Meinhardt	
25 €	25 €			Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
25 €	25 €	Thomas Heidemann					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			25 €
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	25 €	25 €	Sinja, Thorben, Iris und Andreas	Ingo, Svea und Eric
25 €	25 €	25 €	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt			
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	25 €	25 €	Niklas	
Sabine	Uwe	Tim	Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!!
25 €	25 €	25 €	Anni, Sofia, Roberto, Flo		Lotta, Ben, Anik und Ralf	Maren, Michael und Lulu	
25 €	25 €	25 €	Sara	Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni	Heinz	Walter Sturhahn		Rainer		Lukas, Gaby und Uwe	Aaron, Anja und Andreas
Sabine, Lisa, Annika, Frank							
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Familie Kappe		3. Mannschaft TuS Spenge	



Die Feldhandball-Oberligamannschaft - Dritter Teil der Fortsetzungsgeschichte der 4 Altstars -

Der TuS Spenge spielte in der höchsten deutschen Spielklasse. Das war in den frühen 1960er Jahren die Oberliga Westfalen. Die Heimspiele fanden auf dem Sportplatz in Spenge an der Marktstraße statt. Dort hatte man wenigstens inzwischen die schwarze Asche durch rote ersetzt. Aber es blieb eben ein Aschenplatz, mit all seinen Nachteilen. So berichtet Torhüter Rudi Ducke, der Grund sei oft so hart gewesen, dass man nur mit Mühe einen festen Stand darauf haben konnte. „Ich war Werkzeugmacher", erzählt er, „da habe ich selbst gedrehte Stollen aus Stahl unter den Schuhen befestigt, die hat meine Mutter dann mit Ofenlack schwarz gefärbt, damit der Schiedsrichter das nicht merkte." Bei einem Spiel gegen Bayer Leverkusen um die Westdeutsche Meisterschaft, so Klaus Kadur, waren die Spenger begeistert vom Rasen im dortigen Stadion.



Rudi Ducke: Zweiter von links, Kurt Wöhrmann: Fünfter von links, Klaus Kadur: Sechster von links, Kurt Holtmann: Fünfter von rechts.

Gespielt wurde in der Regel am späten Sonntag Vormittag, Anwurf war zumeist um 11 Uhr. Entsprechend früh musste man zu Auswärtsspielen aufbrechen, die meisten Gegner waren im Ruhrgebiet, im Sauerland oder im Siegerland ansässig und die Verkehrswege noch nicht so gut ausgebaut. Immerhin gab es die Autobahn, die heute A2 heißt, meistens reiste die Mannschaft in Privatwagen an, man traf sich, erzählt Kurt Holtmann, im Rasthaus Rhynern. Dort wurde gemeinsam gefrühstückt, für den Torhüter gehörte dazu auch immer ein rohes Ei, anschließend gab Trainer Reinhard Mäsker die Mannschaftsaufstellung bekannt. Im Feldhandball, der ja in vielem dem Fußball nachempfunden war, gehörten zu einer Mannschaft 11 Spieler, gewechselt werden durfte nicht. Es fuhren immer 13 oder 14 Spieler mit, und einige wussten also bei der Abfahrt in Spenge noch gar nicht, ob sie überhaupt spielen würden. Extrem lang waren die Fahrten zum TuS Ferndorf. Es ging ins Siegerland, die Anreise dauerte etwa vier Stunden. Aber Sportkameradschaft wird groß geschrieben, so übernachteten die Spenger Spieler bei ihren Ferndorfer Kollegen, und umgekehrt war das beim Spiel in Spenge natürlich genauso. Schon wegen der kurzen Anfahrt schätzte man die ostwestfälischen Mannschaften in der Oberliga, Hille war beliebter als Hattingen. Wenn nötig, zeigte man auch Solidarität, um zusammen in der Liga bleiben zu können. Da stellte sich Rudi Ducke beim Vierzehnmeter schon mal neben den Torpfosten. „Und dann", lacht Kurt Wöhrmann, „werfen die noch vorbei". Dabei gab es den „Hiller Moorbrand", an dessen nachhaltige Wirkung die Vier sich gut erinnern, doch erst nach dem Spiel. Dummerweise hielten 1961 manche Menschen das 8:8 beim großen Nachbarn Grün-Weiß Dankersen auch für ein Ergebnis dieser Ostwestfalensolidarität. Dabei hatte der TuS das mit einer tollen Leistung erreicht. Die Spiele in Hille und Minden waren noch aus einem anderen Grund beliebt, es gab dort Rasenplätze.

Natürlich haben die Vier auch einiges zu kritisieren. In jener Zeit gab es eine seltsame Regeländerung. „Es durften", berichtet Klaus Kadur, „plötzlich nur noch 6 Spieler im Abwehrdrittel spielen und 6 Spieler im Angriffsdrittel, nur jeweils zwei durften von einem Bereich in den anderen laufen." So standen jeweils vier von jeder Mannschaft auf dem Feld herum und mussten warten. Unmöglich.

Das Training begann immer mit 20 Laufrunden um den Platz, das galt auch für den Spieler, der immer etwas später zum Training erschien, weil er mit dem Fahrrad aus Riemsloh von der Arbeit kam. Außerdem gab es noch Steigerungsläufe quer über den Platz, nötige Ruhepausen fehlten. → 21

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019



„Meine Generation hat zwar schon in der Jugend viele Erfolge erzielt", merkt Rudi Ducke nachdenklich an, „aber viele von uns haben sich damit auch die Gesundheit ruiniert." Die viel zu hohe Belastung habe zu Herz- und Kreislauferkrankungen geführt. All das habe vor allem damit zu tun, da sind sich die Vier einig, dass es zu der Zeit kaum ausgebildete Trainer gab. „Der einzige", meint Kurt Holtmann, „war wohl Waldemar Wellershoff (TuS Wellinghofen)." „Unser Trainer", ergänzt Kurt Wöhrmann, „hatte ein hohes Durchsetzungsvermögen, wir haben seine Anweisungen immer genau befolgt." Das galt auch für Willy Wölker, den Spielführer. „Dieses Amt hatte immer der älteste Spieler inne", sagt Kurt Holtmann. Das war vermutlich auch beim TuS Lintfort so. Ulrich Klein, der heutige Vorsitzende dort, berichtet: „Mein Vater war Spielführer der damaligen Meistermannschaft, die drei Mal in Folge im Endspiel stand."

Damit sind wir wieder beim Sportfest in Spenge. „Da gab es vier Tage lang ein lebhaftes Vereinsleben," erzählt Klaus Kadur, „und immer auch den Umzug aller Sportler durch den Ort". Und bei allen Spitzenleistungen im Handball blieben die Spieler des TuS Spenge Amateure. Nach dem Spiel gab es schon mal ein gemeinsames Essen, das war´s, bezahlt wurde nicht. Das galt auch für Auftritte in der Nachbarschaft, wo mehr Fußball gespielt wird, man aber auch den Handball fördern wollte. So erinnert sich Kurt Holtmann an ein Spiel in Westerenger gegen den TuS Wellinghofen und Klaus Kadur an eins in Enger gegen Bayer Leverkusen.

Einer war allerdings in den frühen 1960er Jahren schon nicht mehr dabei, „Bomber" Rieke. „Er hatte", berichtet Kurt Wöhrmann, „beruflich in der Schweiz zu tun, war aber schon vorzeitig zurück und wollte sofort wieder spielen. Der Trainer sagte aber „meine Mannschaft steht, da wird nichts mehr geändert, du kannst eine Woche später wieder dabei sein". Daraufhin hat „Bomber" den Verein gewechselt und nie mehr für den TuS gespielt. Ostwestfalen können eben stur sein.

Fast alle Spieler aus der damaligen Oberligamannschaft des TuS Spenge sind Einheimische. Torhüter Rudi Ducke hingegen stammt aus dem Sudetenland. 1945 ist er als 13-Jähriger 9 Wochen lang zu Fuß durch Deutschland unterwegs gewesen und dann in Spenge angekommen und hier heimisch geworden.

- von Ulrich Eickmeyer -

IHR NOTFALLKOFFER

Mit Ihrem Notfallkoffer sind Sie wirkungsvoll auf eventuelle Notfälle oder Krisen vorbereitet..

FeCON
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Wir unterstützen Sie bei der Einrichtung Ihres persönlichen Notfallkoffers:

- Datenaufnahme aller erforderlichen Details
- Analyse und Beratung
- Einbeziehung von Fachberatern zwecks Ergänzung fehlender Dokumente
- Schriftliche Dokumentation
- Datensicherung und Updates

Sorgen Sie vor – wir beraten Sie gerne.
FeCON Steuerberatungsgesellschaft mbH
Lange Straße 42, D-32139 Spenge

www.fecon-steuern.de

Tabelle 2018/2019

1.	HSG Krefeld	26	23	0	3	763 : 607	+ 156	46 : 6
2.	SGSH Dragons	26	17	4	5	759 : 651	+ 108	38 : 14
3.	**TuS Spenge**	**26**	**14**	**6**	**6**	**698 : 632**	**+ 66**	**34 : 18**
4.	HSG Bergische Panther	26	15	3	8	714 : 687	+ 27	33 : 19
5.	TSV GWD Minden II	26	15	2	9	777 : 712	+ 65	32 : 20
6.	Northeimer HC	26	14	3	9	729 : 715	+ 14	31 : 21
7.	Leichlinger TV	26	15	1	10	770 : 716	+ 54	31 : 21
8.	Longericher SC	26	15	0	11	742 : 696	+ 46	30 : 22
9.	VfL Gummersbach II	26	13	2	11	737 : 700	+ 37	28 : 24
10.	Ahlener SG	26	13	1	12	691 : 714	- 23	27 : 25
11.	SG Menden Sauerland Wölfe	26	12	3	11	716 : 741	- 25	27 : 25
12.	Team HandbALL Lippe II	26	7	3	16	667 : 732	- 65	17 : 35
13.	TuS Volmetal	26	5	5	16	652 : 732	- 80	15 : 37
14.	SG VTB/Altjührden	26	4	3	19	625 : 728	- 103	11 : 41
15.	MTV Großenheidorn	26	5	0	21	668 : 832	- 164	10 : 42
16.	SG Langenfeld	26	2	2	22	676 : 789	- 113	6 : 46

TuS Torschützen

1.	Fabian Breuer	119 / 39
2.	Oliver Tesch	102 / 5
3.	Nils van Zütphen	73 / 0
4.	Rene Wolff	71 / 0
5.	Filip Brezina	64 / 0
6.	Phil Holland	52 / 22
7.	Gordon Gräfe	47 / 0
8.	Leon Prüßner	32 / 4
9.	Nils Prüßner	27 / 0
10.	Fynn Prüßner	26 / 0
11.	Philipp Holtmann	25 / 0
12.	Justus Aufderheide	20 / 3
13.	Luca Werner	19 / 1
14.	Marcel Ortjohann	18 / 0
15.	Bastian Räber	2 / 0
16.	Kevin Becker	1 / 0

Torjäger 3. Liga

1.	Jan König (TuS Volmetal)	250 / 90
2.	Till Hermann (MTV Großenheidorn)	208 / 52
3.	Jonas Gertges (TSV GWD Minden II)	191 / 84
4.	Mattes Rogowski (Ahlener SG)	159 / 79
5.	Jens-Peter Reinarz (HSG Bergische Panther)	153 / 60
6.	Florian Schösse (SG Menden Sauerland Wölfe)	148 / 90
7.	KC Brüren (HSG Krefeld)	145 / 52
8.	Felix Korbmacher (SG Langenfeld)	138 / 2
9.	Max Zimmermann (HSG Krefeld)	135 / 40
10.	Sören Lange (Northeimer HC)	133 / 53
11.	David Kreckler (Leichlinger TV)	131 / 61
12.	Dennis Summa (SG VTB/Altjührden)	130 / 29
13.	Fynn Herzog (VfL Gummersbach II)	120 / 2
14.	Christopher Klasmann (SGSH Dragons)	120 / 39
15.	**Fabian Breuer (TuS Spenge)**	**119 / 39**
16.	Maurice Maurer (SG Langenfeld)	115 / 1

Spiele am heutigen 27. Spieltag

TuS Spenge	**– SG Langenfeld**
HSG Krefeld	– SG Menden Sauerland Wölfe
Team HandbALL Lippe II	– SG VTB/Altjührden
SGSH Dragons	– TSV GWD Minden II
MTV Großenheidorn	– Longericher SC
VfL Gummersbach II	– Leichlinger TV
Northeimer HC	– Ahlener SG
HSG Bergische Panther	– TuS Volmetal

Spiele am 28. Spieltag – 12. bis 13. April

Longericher SC	**– TuS Spenge**
Ahlener SG	– HSG Krefeld
SG Menden Sauerland Wölfe	– VfL Gummersbach II
Leichlinger TV	– SGSH Dragons
TSV GWD Minden II	– Northeimer HC
SG Langenfeld	– Team HandbALL Lippe II
SG VTB/Altjührden	– HSG Bergische Panther
TuS Volmetal	– MTV Großenheidorn

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

EURONICS Althoff
EURONICS Althoff | Bahnhofstr. 1-3 | 32130 Enger | Tel. 05224 2546
www.radio-althoff.de

TIEMANN
BÜROCENTER
Lönsweg 32-38 · 32139 Spenge
Tel. 05225/79782 · Fax 05225/79783
www.buerocenter.de · tiemann@buerocenter.de
RUND UMS HAUS UND GARTEN!!
Garten- und Landschaftspflege
Objektpflege
Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten
OLAF DEUKER
TEL. 05225/8730387 · WESTERENGERSTR. 264 · ENGER

LVM-Versicherungsagentur
Björn Wierzbinski



Lange Straße 10
32139 Spenge
Tel. 05225 3187
LVM VERSICHERUNG

Wittekind
Pflegedienst
Kirchplatz 12
32130 Enger
Tel.: 05224 - 9979271
Fax: 05224 - 9979273
www.wittekind-pflegedienst.de

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

Zentral
THEATER SPENGE
Hol dir die App!
Poststraße 29 · 32139 Spenge · Tel. 0 52 25 - 26 09
www.kino-spenge.de

Maler fach betrieb
Wir treiben's bunt
Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus Rolland
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Stürmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

MEINE ENTSCHEIDUNG



#19TESCH

FHB®

fhb.de